

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

78 (19.3.1876) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Zweites Blatt.

Sonntag den 19. März

1876

## Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 8378. Die Gant des C. Graves van der Smiffen hier betreffend.  
Werden alle diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben von derselben ausgeschlossen.  
Karlsruhe, den 10. März 1876.  
Großh. Amtsgericht.  
Eisen.

## Bekanntmachung.

Nr. 8719. Die Gant des Cigarrenfabrikanten Karl Hofheinz von Spöck betreffend.  
Die Ehefrau des Gantmanns, Karoline Luise geb. Rohrbacher von Spöck, wird für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Mannes abzusondern unter Verfallung der Masse in die Kosten.  
Karlsruhe, den 14. März 1876.  
Großh. Amtsgericht.  
Nebenius.

## Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung Knielingen ist Tagfahrt auf  
Montag den 27. März d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,  
in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Nekurlunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Knielingen abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.  
Karlsruhe, den 4. März 1876.

2.2. Genter, Bezirksgeometer.

## Bekanntmachung

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung Stafforth ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 30. März d. J.,  
Vormittags 9 Uhr,  
in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Nekurlunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Stafforth abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.  
Karlsruhe, den 5. März 1876.

2.2. Genter, Bezirksgeometer.

## Werthpapiere-Versteigerung.

2.1. Am nächsten Donnerstag den 23. März, Nachmittags 3 Uhr, werden in meinem Geschäftlokale (Langestraße 171)  
100 Stück Actien des Frankfurter Bankvereins à 100 R.,

16 Stück Actien der Gesellschaft für Spinnerei und Weberei in Ettlingen (11 à 1000 fl., 5 à 500 fl.),

24 Stück Actien der Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe à 500 fl.,

15 Stück 5% Prioritätsobligationen der Borsigwerke Eisenbahn à 200 fl. d. W.,

17 Stück 5% Prioritätsobligationen der österreichischen Nordwestbahn Lit. B. à 200 fl. d. W.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. März 1876.

Zevin, Großh. Notar.

## Holzversteigerung.

In dem Großh. Hartwald werden versteigert:

Donnerstag den 23. d. M.:

4 Ster eichen Scheitholz, 58 Ster buchen, 24 Ster eichen, 360 Ster forsten Prügelholz, 4000 buchene, 300 gemischte, 6000 forstene Wellen;

Freitag den 24. d. M.:

217 Ster forsten Prügelholz, 2000 buchene, 1400 forstene Wellen, 5 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist: am 1. Tag am Schalterhaus dahier, am 2. Tag am Hirschtbor dahier, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 18. März 1876.

Großh. Bezirksforstverwalter Eagenstein.

2.1. v. Kleiser.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Augartenstraße 19 nächst der Ettlinger- und Wilhelmstraße sind 2 freundliche Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere parterre.

\* Douglasstraße ist der untere Stock, für jedes Geschäft geeignet, mit Gas-, Wasserleitung und Schaufenster versehen, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Ebenso ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und Alkov (Wasserleitung) auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 19 im Laden.

\* Durlacherstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.1. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und Alkov, Küche und Keller, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Marienstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

\* Schützenstraße 85 (verlängerte), ehemaliger Schützenplatz, sind in einem neuen Seitenbau zwei Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38.

\* Spitalstraße 4 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres parterre.

\* Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speisekammer; auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

## Wohnungen zu vermieten.

Auf nächstes Juli-Quartal wird in einer Villa an der Kriegstraße eine größere Wohnung (Bel-Etage) von 7-10 Zimmern mit Dienerschaftsräumen, Ställen, Wagenremisen und sonstigen Zugehörden nebst Ziergarten, Gas- und Wasserleitung frei.

Hierauf reflektirende Herrschaften wollen ihre Adresse auf dem Stadtbauamt (Rathhaus, Zimmer Nr. 7), woselbst Auskunft ertheilt wird, gefälligst abgeben.

\* Eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern nebst Zugehör ist an der Mühlburger Landstraße, neben Hrn. Gebrüder Leichlins Fabrik, sofort zu vermieten. Näheres bei Handelsräthner Wiedmann.

\* Ein großes Zimmer und eine kleine Kammer mit Küche ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten: Waldstraße 27.

\* Auf 23. April sind zu vermieten: eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansardenkammer, Küche, Keller und sonstiger Zugehör; eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör. Näheres zu erfragen Fasanenstraße 3 im 2. Stock. — Daselbst ist auch ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und Keller an eine einzelne Person zu vermieten.

\* Wegen Bezug eines Beamten ist in einem ruhigen Hause (Gartenwohnung), zunächst dem Ettlinger Thor und dem Hauptbahnhof, eine für sich abgeschlossene, hübsch möblirte Wohnung, bestehend in Salon mit daranstoßendem Schlafzimer zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Näheres bei J. Schweizer, Beierthimer Allee 4.

3.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer, Trockenplatz, ferner zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und Trockenplatz, sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 22.

## Zimmer zu vermieten.

\* An zwei solide Arbeiter ist Waldstraße 69 ein Zimmer auf den 1. April d. J. zu vermieten. — Daselbst wird auch Kost gegeben.

\* 2.1. Langestraße 39, Eingang Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, sind mehrere schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Adlerstraße 27 drei Treppen hoch ist ein gut möblirtes Zimmer um annehmbaren Preis zu vermieten.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich billig zu vermieten: Spitalstraße 30 im 2. Stock.

\* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Amalienstraße 20.

3.1. Kronenstraße 27 sind zwei gut möblirte Zimmer einzeln sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst zu erfragen.

\* Bähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes, sind sogleich oder später 2 ineinandergehende, sehr schöne und helle möblirte Zimmer an 1-2 Herren zu vermieten.

\* Bähringerstraße 60 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafzimer sogleich oder später an bessere Herren zu vermieten.

\* Ein unmöblirtes Zimmer ist auf den 1. April zu vermieten: Quersstraße 25 im 2. Stock.

\* Ein großes und gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Das Nähere Marienstraße 30 im 3. Stock.

\* Langestraße 144, Eingang Karlsstraße, sind sogleich oder auf später 2 ineinandergehende möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Die Lage ist besonders für Herren Offiziere sehr günstig.

## Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern und eine desgleichen von 5 bis 6 Zimmern werden von ruhigen Familien auf 23. April d. J. zu mieten gesucht durch das Geschäfts- und Stellen-Schreib-Bureau von E. Brückner, Langestraße 126.

Für zwei stille Damen wird auf den 23. Juli eine kleine Wohnung gesucht von 2--3 Zimmern nebst Zugehör im mittlern Stadttheile, womöglich in der Nähe des Schlossplatzes. Gefällige Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter L. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

\* Eine kleine Familie ohne Kinder sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4-6 Zimmern, parterre oder im 2. Stock. Adressen mit Preisangabe bittet man Amalienstraße 37 im zweiten Stock abzugeben.

\* Es wird von zwei älteren Damen eine Wohnung von 3-4 Zimmern, mit oder ohne Küche, auf April oder Juli, in einem freundlichen Hinterhaus oder in einer Mansarde, zwischen der Adler- und Karlsstraße gelegen, gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Ditzelhorst, Langestraße, im Laden.

\* Eine kinderlose Familie sucht im westlichen Stadttheil auf 23. Juli oder 23. Oktober eine hübsche Wohnung von ungefähr 4 großen Zimmern nebst Zugehör. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes gefälligst niedergelegt werden.

\* Auf 23. Juli, früher oder später, wird eine abgeschlossene Wohnung von 5-6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst üblicher Zugehör, von einer kleinen Familie von 2 Personen zu miethen gesucht. Adressen bittet man Karls-Friedrichstraße 18 im 2. Stock abzugeben.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Es werden zwei unmobilierte Zimmer, wovon wenigstens eines Aussicht auf die Straße hat, von einem ledigen Bedienten sogleich oder längstens auf 23. April zu miethen gesucht. Gefällige Offerten wollen im Kontor des Tagblattes, mit J. K. bezeichnet, unter Preisbestimmung abgegeben werden.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum Ziel gesucht: Birkel 20 im 2. Stock.

\* Ein williges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Sophienstraße 39 im untern Stock.

\* Ein solides Mädchen von gefestem Alter, welches das Zimmerreinigen gründlich versteht, etwas kochen und bügeln kann und sich den vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 53 im zweiten Stock.

\*2.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches ordentlich nähen und bügeln kann und gut empfohlen ist, wird auf Ostern zu einem größeren Kinde gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 32 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 104 im Laden rechts.

Zur theilweisen Pflege einer Kranken, sowie zur Besorgung der häuslichen Geschäfte wird ein kräftiges, braves Mädchen auf Ostern gesucht. Zu erfragen Linkenheimerstraße 9.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 185 im Laden rechts.

\* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Karlsstraße 13 im Laden.

\* Eine tüchtige Köchin und eine gewandte Kellerlerin werden auf Ostern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Kriegsstraße 68 im untern Stock.

\* Eine gefeste Person, welche einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 179 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht, sowie ein ordentliches Mädchen zu Kindern. Näheres Langestraße 36 im 2. Stock bei Fr. Braun.

Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Promenadeweg 1 im 2. Stock.

2.1. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Langestraße 201 im Laden, Eingang Waldstraße.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas nähen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Spitalstraße 36 im zweiten Stock.

Langestraße 77 parterre wird ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einer kleinen Familie gesucht.

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Akademiestraße 16 im untern Stock.

\* Es wird gegen guten Lohn ein braves Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und etwas häusliche Arbeiten mit übernimmt: Leopoldstraße 12 im zweiten Stock.

\*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie ein solches, welches Liebe zu Kindern hat und nicht zu sehr jung ist, finden auf Ostern gute Stellen. Zu erfragen große Spitalstraße 2.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig besorgt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12 im Laden.

\* Ein reinliches Mädchen, in den häuslichen Arbeiten bewandert, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße (große) 48 im zweiten Stock.

\* Gesucht werden auf Ostern zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen und das andere etwas nähen und bügeln kann. Zu erfragen Langestraße 49.

Karls-Friedrichstraße 15 findet auf kommendes Ziel ein braves Mädchen eine Stelle, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

Ein fleißiges, braves Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bis Ostern eine gute Stelle. Näheres Luisenstraße 28. 2.1.

\*2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig versteht, findet auf Ostern eine Stelle: neue Bleiche, Ruppurrerstraße 19.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstraße 27 im 3. Stock des Vorderhauses.

\* Ein einfaches Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 6, parterre.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet nach auswärts, eine Stunde von hier, auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Langestraße 140, eine Stiege hoch.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 203 im 2. Stock.

\* Ein zuverlässiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann und sich denselben willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern in Dienst gesucht: Blumenstraße 7 im untern Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle: Viktoriastraße 2 parterre.

\* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ritterstraße 3 im 2. Stock, Eingang durch das Hofthor.

Ein fleißiges Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 48 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten versteht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Werderstraße 20 zu ebener Erde.

\* Ein solides tüchtiges Zimmermädchen, im Bügeln und Nähen wohl erfahren und welches sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen und die von ihrer Herrschaft empfohlen werden können, mögen sich melden. Näheres Erbprinzenstraße 29, im 2. Stock.

\* Es wird auf kommendes Ziel ein Mädchen, welches gut kochen und auch häusliche Arbeiten verrichten kann, gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen Langestraße 143 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern zu einer kinderlosen Familie gesucht: innerer Birkel 26, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ludwigsplatz 57 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 110 im Laden oder eine Stiege hoch.

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird auf Ostern zu zwei größeren Kindern gesucht: Leopoldstraße 14, 3. Stock. \*

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 60 im 2. Stock.

\* Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Ettlingerstraße 17 im 2. Stock.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich oder auf Ostern gesucht. Näheres Steinstraße 3 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Schwannstraße 27.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres Herrenstraße 21 im Laden.

\* Ein anständiges braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern bei einer Familie von 5 Personen gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 13.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle: Herrenstraße 19, Ecke der Langenstraße, 2. Stock, links.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein israelitisches Mädchen sucht eine Stelle als Köchin bei einer kleinen Familie. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch in keinem Dienste war und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei guten Leuten auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 27 im 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen und gut kochen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle in einem besseren Hause oder auch als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße 16, Hinterhaus, im 2. Stock links, von 3-5 Uhr.

\* Ein junges, braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 219 im 3. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und von seiner jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres Sophienstraße 19 parterre von 11 Uhr an.

\* Ein Mädchen, welches nähen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 35 im 3. Stock.

\* Eine arme Witwe, 15 Jahre alt, sehr zu empfehlen, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres bei G. Rosetter, Schützenstraße 28.

\* Ein braves, elternloses Mädchen aus guter Familie, welches mehr auf freundliche Behandlung als großen Lohn sieht, sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen zwischen 2 und 5 Uhr Walbstraße 51, Seitenbau.

**Kapital-Gesuch.**

\* Es werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein hiesiges Haus 2000 Mark aufzunehmen gesucht. Kapitalisten mögen ihre Anträge schriftlich unter Nr. 220 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Bauschlosser.**

zwei tüchtige, finden dauernde Beschäftigung bei **J. Schreiner**, Schlossermeister, Carl Lang's Nachfolger, Stephaniensstraße 21.

**Schneider-Gesuch.**

\* Mehrere gute Arbeiter auf große und kleine Stücke finden dauernde Beschäftigung bei **J. Holzwarth**, Bähringerstraße 112.

**Blechnen-Gesuch.**

Zwei Blechnergehilfen werden sofort gesucht durch das Nachweiskbureau von **B. Rossmann**, Langestraße 73.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein junger, kräftiger Bursche kann sogleich eintreten: Langestraße 229.

**Stellen finden**

für sogleich und auf Ostern: 1 Herrschaftsköchin, mehrere Zimmermädchen, Kindsmädchen, mehrere Mädchen für bürgerliche Küchen, 1 erster und 1 zweiter Kellner nach auswärts, 1 Hausknecht und 1 Knecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß, durch das Geschäfts- und Stellennachweiskbureau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.1. Ein junger Mensch, welcher die Buchbinderei zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen Stelle in der Buchbinderei von **Louis Dups**, Blumenstraße 27.

**Lehrlings-Gesuch.**

2.1. Für unser Materials- und Farbwaren-Geschäft on gros suchen wir einen gesitteten, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

**Fels & Cie.**

**Lehrlings-Gesuch.**

2.1. Ich suche einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen in die Lehre. **W. Mayer**, Hofgraveur.

**Tapezier-Lehrling-Gesuch.**

Ein Lehrling, welcher das Tapeziergeschäft zu erlernen wünscht, wird gesucht. **Möbelfabrik von Gebr. Himmelheber.**

**Stelle-Gesuch.**

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie wünscht in einem Weißwaaren- oder gemischten Waaren-geschäft placirt zu werden. Näheres bei Herrn Kaufmann **G. A. Rindler**, Lantestraße 185.

**Mädchen**

finden dauernde Beschäftigung in der Handschuh-fabrik von **Glätter & Urbino**. Meldungen werden entgegengenommen im Fabrikgebäude Mühl-burger Landstraße 14.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine gute, perfekte Köchin sucht Beschäftigung im Auslochen. Zu erfragen Langestraße 235 im Hinterhaus.

\* Ein junger, verheiratheter Mann, in allen Bureauarbeiten erfahren, der französischen Sprache und Correspondenz vollkommen mächtig, möchte seine freien Stunden durch passende Nebenbeschäftigung ausfüllen und empfiehlt sich deshalb unter Zusicherung von Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit aufs Beste. Offerten unter Chiffre 333 im Kontor des Tagblattes.

**Verloren**

\* Ein Junge verlor gestern von der Sophienstraße durch die Leopoldstraße bis zur Victoriastraße ein **Portemonaie** mit ca. 15 M. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Walbstraße 65 im Laden abzugeben.

**Vermißte Kaze.**

\* Eine graue Kaze (Kater), schwarz gefleckt und mit rothem Halsband versehen, wird seit 8 Tagen vermißt. Bei dieselbe zurückbringt, erhält eine gute Belohnung: Belfortstraße 15.

**Gefunden.**

Freitag Nachmittag wurde ein **Zwicker** gefunden. Abzuholen Epitalstraße 45 im Vorderhaus im 3. Stock.

**Häuser, Villas u. Gastwirthschaften** in und außerhalb der Stadt, für Private und Geschäftleute aller Art, sind zu verkaufen durch das Geschäfts- und Stellennachweiskbureau von **E. Brückner**, Langestraße 126.

**Kanarienvögel.**

acht Schapponirte, hochgelbe Holländer, 2 Hahnen und 1 Henne, auch sehr gute Schläger sind zu verkaufen: Langestraße 143 parterre.

**Kanarienvögel.**

holländer, Trompeter größter Race, sind mehrere zu haben bei **Weidenwarter Kemmer**, Bahnhof, Gagenstein.

**Holländer Kanarienvogel.**

acht Schapponirte, mit vortrefflichem Schlag und gut geeignet für Zucht, sind zu verkaufen: Douglasstraße 16 im Seitenbau im 2. Stock.

\* 3.1. **Harzer Kanarienvogel**, vorzügliche Schläger und Hennen, sind noch einige abzugeben. Auch ist eine schöne, noch neue Doppelhede zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stock.

**Für Liebhaber.**

\* Ein gelernter, zahmer **Herrenvogel** (Hogen. Sched), welcher spricht und Verschiedenes pfeift und noch einige Paar **Kanarienvögel** sind zu verkaufen: Luisenstraße 22 im 3. Stock.

**Für Kostgeber.**

Eine **Tischplatte** (für 10 Personen), noch neu, mit Wachstuch überzogen, nebst 2 Böden ist zu verkaufen: Bähringerstraße 112, im Hof, 1 Stiege hoch.

**2-3 Wagen Dung**

sind zu verkaufen. Näheres Schwanenstraße 13.

**Ein Wagen Dung**

ist zu verkaufen: Bähringerstraße 54.

**Verkaufsanzeigen.**

Zu verkaufen: ein- und zweithürige Kleiderkästen, Schifftoniere, Kommode, Waschtische, Nachttische, edige Tische, Bettladen mit und ohne Koff, Matratzen, Kopfpolster, Küchenschränke mit Glasaufsatz, 1 spanische Wand, Kanopees, Holz- und Strohsühle, Handkoffer jeder Größe, Herren- und Damen-Reisekoffer, Holzkoffer, 3 große Spiegel etc. zu den billigsten Preisen. **Jakob Weinheimer**, Quersstraße 27.

\* Wegen Aufgabe der Hasenzucht sind einige schöne **Lapins** unentgeltlich zu haben bei **Franz Schmidt**, Amalienstraße 15, gegenüber der H. Herrenstraße.

\* Zu verkaufen: rothe und graue Kardinals und verschiedene andere exotische Vögel, auch junge Harzer Kanarienvögel: Sophienstraße 33.

\* Ein **Confirmandenrock** für 6 Mark ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 80 im Hinterhaus.

\* Ein noch guter **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen: Zirkel 3, Ecke der Waldbornstraße.

\* Ein bereits neuer eiserner **Herd** mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Kleine Epitalstraße 8 parterre.

\* Eine neue, gut gearbeitete Kopfbarmatratze mit Kopfpolster und ein gut erhaltener Papageifisch, 1 Meter hoch und 65 Centimeter Durchmesser, sind zu verkaufen: Luisenstraße 22 im 3. Stock.

\* Ein kleines **Aquarium** mit Springbrunnen ist zu verkaufen: Schwanenstraße 5 im 2. Stock vornen.

\* Einige gebrauchte, noch gut erhaltene Möbel, als: 1 massive Bettlade mit Koff, Matratze, Polster nebst zugehörigem Bettwerk, 1 Bettkanapee, 1 halbrunder und 1 viereckiger Tisch, einige Stühle, 1 Waschtisch u. s. w., sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

\* Einige Centner sehr gutes **Sauerkraut**, sowie eine Partie **Rüben** zum Kochen sind im Ganzen oder theilweise billig zu verkaufen in der Restauration Mühlburgerstraße 6.

\* Eine **Ladeneinrichtung** mit großen und kleinen Schubladen nebst **Ladenwaage** für Spezerei ist zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 32, 2. Stock links.

\* Eine Auswahl hübscher Möbel, als: Schifftoniere, Bettladen, Kommode, ein- und zweithürige Kästen, Kanopees, Tische Stühle u. s. w., stehen um billigen Preis zum Verkauf bei **L. Dewerth Wittwe**, Betten- und Möbelgeschäft, Durlacherthorstraße 97.

\* Eine **Laden-Einrichtung** wird zu kaufen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* **16 Stück Gartenpfosten** sucht zu kaufen **Bierbrauer Kammerer**.

**Ankauf von Metall.**

Einem geehrten Publikum diene zur Nachricht, daß ich fortwährend für folgende Gegenstände nachstehende Preise bezahle, als: für alte Defen oder Herde mit Platte per 50 Kilo **3 M. 9 Pf.**, für brauchbare Steinkohlen-Defen 50 Kilo **5 M.**, altes Kupfer per 1 Kilo **1 M. 20 Pf.**, altes Messing per 1 Kilo **68 Pf.**, altes Blei per 1 Kilo **34 Pf.**, altes Zink per 1 Kilo **17 Pf.**, bei größeren Partien werden die Preise etwas erhöht. Bestellungen werden jeder Zeit von **N. L. Homburger**, 34 Durlacherthorstraße, entgegengenommen.

**Ankauf von älteren Gegenständen.**

Alle Sorten älterer Gegenstände werden stets angekauft zu folgenden Preisen: Abfallpapier, es muß gestopft gebracht werden, 50 Kilo **3 M. 43 Pf.**, alte Akten zum Einstampfen **6 M. 50 Pf.**, zum Nichtestampfen **10-12 M.**, gemischte Lumpen per Kilo **11 Pf.**, weiße leinene Lumpen per Kilo **23 Pf.**, weiße Glascherben 50 Kilo **1 M. 71 Pf.**, grüne Glascherben 50 Kilo **57 Pf.**, sowie Kleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel werden nach ihrem Werth bezahlt bei **N. L. Homburger**, 34 Durlacherthorstraße.

**Pflegekind-Gesuch.**

2.1. Ein Kind wird von einer besseren kinderlosen Familie unter bescheidenen Ansprüchen in Pflege genommen. Offerten unter 100 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Westphälischen Schinken, Braunschweiger Cervelatwurst, italienische Salami**  
bei **Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Westphäl. Schinken, Schinkenroulade, Göttinger Cervelatwurst, Veron. Salami**  
empfiehlt

**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

**Bollhäringe**

gebe ich zum Ankaufspreis ab.  
**August Bauer,**  
Adlerstraße 13.

Eine frische Sendung  
**russ. Astrachan- u. Elb-Caviar**  
ist eingetroffen und empfiehlt solchen  
**Sch. Schaber,**  
Langestraße 187.

Frisch gewässerte

**Stoßfische**

nach Mallebrein'scher Art, zu jeder Tageszeit  
bei **August Bauer,**  
Adlerstraße 13.

Emser Wasser,  
Sellers  
Marienbader + Brunnen,  
Ofener Bitterwasser,  
Friedrichshaller Bitterwasser,  
Pichy,

ächt,

sowie Sodawasser in Flaschen und Syphons  
täglich frischer Füllung empfiehlt

**G. Schwindt sen.,**  
6.1. Langestraße 239.

**Flaschenbier,**

Extra-Gebräu, per Flasche 20 Pf., bei Ab-  
nahme von 12 Flaschen entsprechend billiger,  
franco in's Haus geliefert, empfiehlt  
**August Bauer,**  
Adlerstraße 13.

**Empfehlung.**

\*3.1. Auf die bevorstehende Konfirmation bringe  
ich meine selbstverfertigten **Korsetten** in empfeh-  
lende Erinnerung. Neuester Schnitt und solide  
Arbeit wird zugesichert.

Achtungsvoll

Frau **Denninger,**  
Korsettenfabrik,  
Langestraße 110.

**Kinderwagen**

(braun) à 9 fl. 30 fr.,  
sowie **weiße** zu außerordentlichen bil-  
ligen Preisen sind angekommen bei  
**Louis Ullmann,**  
46 Langestraße 46.

**Das Neueste in  
Kragen und Manschetten**  
für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in be-  
liebiger Façon und in allen Weiten zu sehr billigen  
Preisen.

**G. Föhringer,**  
3.1. Waldstraße 22.

**Damen- und Mädchenhosen,  
Unterröcke** mit und ohne Stickerei billigt  
**G. Föhringer,**  
3.1. Waldstraße 22.

**Herrenhemden,**

weiß und farbig, guter Schnitt und in jeder Weite,  
billigt, **Hemden-Einsätze** in Leinen von 50 Pf.,  
in Shirting von 20 Pf. ab.

**G. Föhringer,**  
3.1. Waldstraße 22.

**Strümpfe und Strumpflängen**  
in Wolle und Baumwolle, wegen Aufgabe des  
Artikels ungewöhnlich billig.  
**Frauenstrümpfe** das Paar von 50 Pf.  
ab.

**G. Föhringer,**  
3.1. Waldstraße 22.

**Damen, Mädchen- und  
Kinder-Schürzen**

neuester Façon in größter Auswahl zu sehr billi-  
gen Preisen.

**G. Föhringer,**  
3.1. Waldstraße 22.

**Nur noch kurze Zeit Ausverkauf!**

Sämtliche **Weiß- und Kurzwaaren**  
werden, um damit **gänzlich** zu räumen, be-  
deutend unterm **Ankaufspreis** abgegeben.  
Bei Kauf von **20 Mark 5 % Rabatt.**  
**Fark & Rosmann,**  
3.1. Langestraße 73.



**Kinderwagen**

eigener Fabrikation,  
in solider, guter Arbeit,  
braun, weiß und Rohr-  
geflecht, mit Holz- und Eisenrädern, zu äußerst  
billigen Preisen. Alte Kinderwagen werden  
wieder neu hergerichtet.

**Joh. Bentel,** Korbfabrikant,  
8.2. Zirkel 20.

**Tapezier-, Maurer- und  
Tünchermeister**

empfehle mein wohlfortirtes Lager in allen Sorten  
**Tapezier-, Maurer- und Anstreicher-**  
**Werkzeugen**

und sichere reelle Waare und billige Bedienung zu.  
**L. Zimmermann,**  
Erbrinzenstraße 20.

**Die Kunst-, Schön- & Seidenfärberei,  
Appretur, Druckerei & chem. Wasch-Anstalt**  
von **W. Ed. Müller**

in **Mühlburg** bei Karlsruhe  
(Nachfolger von **Jul. Zint**)  
empfehle einem geehrten hiesigen und auswärtigen  
Publikum in allen in dieses Fach einschlagenden  
Arbeiten besten.  
Prompteste Bedienung, billigste Preise.  
Anmeldungen resp. Aufträge bei  
Herrn **H. d. am Mühlburger Thor,**  
Hochwart im goldenen Hirsch  
und den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-  
vereins.

**Evangelische und katholische  
Gesang- und  
Gebetbücher**

in verschiedensten Einbänden  
empfiehlt  
**C. Feigler.**

**Gummischuhe**

werden schön und dauerhaft reparirt: Föhringer-  
straße 82 im Hinterhaus. \*3.1.

**Hochstämmige Rosen,**

zweijährige Kronenbäumchen in vielen  
schönen Sorten und großer Auswahl em-  
pfehlen

**Carl Männing,**  
Handelsgärtner,  
6.1. 5. Ettlingerstraße 5.

**Transportable  
Spar-Kochherde**

nebst passendem Kochgeschirr, feine und ge-  
wöhnliche Kaffeemühlen, Bügeleisen, Stähle  
dazu, messingene Pfannen, messingene Mörser,  
kupferne Bundformen, feine und gewöhnliche  
Messer und Gabeln, Dessertmesser, sowie noch  
verschiedene Küchen- und Haushaltungsgegen-  
stände empfiehlt billigt

**Adolf Marx,**  
Schlosser und Eisenhändler,  
Langestraße 60, der kleinen Kirche gegenüber.  
Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen  
von Schlosserarbeiten und Reparaturen. 3.1.

**Restauration  
zu den 4 Jahreszeiten.**

**Borzüglicher Stoff Frankenthaler  
Export-Bier.**

**Neue Bierhalle**

empfiehlt 2.2.  
**Borzügliches Bockbier.**

Unentgeltlich!  
**Kranken und Leidenden**  
Tausendfach bewährte Hilfe!  
Kostenfrei und franco verleihe ich den  
**Gratis-Auszug** des Buches:  
**Dr. Le Roi's  
Naturheilskraft**  
über der beste und kürzeste Weg zur  
schnellen, gründlichen und nachhaltigen Heilung  
(auch bei Geschlechtsleiden) auf 30jährige prakt.  
Erfahrung beruhend. 12.5.  
**Rudolf Grote in Braunschweig.**  
Tausendfach bewährte Heilung!  
**Kranken und Leidenden**  
Ohne Kosten!  
\*) In Karlsruhe zu beziehen durch **Th.  
Brugier,** Waldstraße 10.

Restauration Galler.

\* Heute Früh frischen Zwiebackbuchen, einen guten Stoff Felsches Bier, sowie einen reinen Wein und alle Art kalte und warme Speisen.

Klinik, vom Staate concessio- nirt, zur gründl. u. sicheren Heilung v. Geschlechtskr., Pollutionen, Schwäche, Impotenz, Rheumatismus. Dirigiren- der Arzt Dr. Rosenfeld, Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsströmung. Pro- specte gratis. D. 12,060.

Badischer Landesbote.

Nach dem Zeitungskalender beginnt am 1. April wieder ein neues Quartal. Wir laden daher zum zahlreichem Abonnement auf den „Badischen Landesboten“ hiemit höflichst ein. Abonne- mentspreis vierteljährlich nur 2 M. 20 Pf. — Den sich jetzt neu anmeldenden Abonnenten liefern wir die im Monat März noch erscheinenden Num- mern unentgeltlich.

Der Badische Landesbote gehört zu den verbrei- tetsten Zeitungen des Großherzogthums Baden. Die Creianisse politischen Inhalts und von lokaler Bedeutung werden möglichst schnell mitgetheilt und in unserem gern gelesenen Blatte findet sich täg- lich neben dem belehrenden Theile ein so vielseitig unterhaltender Stoff, daß dasselbe die Aufgabe einer politischen und zugleich jene einer Familienzeitung erfüllt. Im nächsten Monat wird die Reihe unse- reres Feuilletons durch eine neue reizende Erzäh- lung bereichert: „Irrpfade des Lebens“, eine Herzensgeschichte von Wilhelm Koch, dem Ver- fasser der von uns früher gebrachten und so beif- fällig aufgenommenen Erzählung: „Die Tochter der Irksinnigen.“

Indem wir hierauf besonders aufmerksam machen, empfehlen wir unser Unternehmen auf's Neue dem geehrten Lesepublikum in Karlsruhe und zeichnen hochachtungsvoll und ergebenst

Verlag und Redaction.

Dankagung.

\* Für die zahlreichen Beweise von Theil- nahme bei dem Ableben unseres geliebten Vaters

Partikulier Schweizer sagen auch auf diesem Wege ihren tiefge- fühltesten Dank Die Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 18. März 1876.

Tagesordnung der I. Kammer.

6. Sitzung auf Dienstag den 21. März 1876. Vormittags 10 Uhr.

- 1. Anzeige neuer Eingaben. 2. Erstattung und Berathung der Berichte der Bud- getkommission über die Rechnungsnachweisungen für 1872 und 1873. a. des Großh. Staatsministeriums; Bericht- erstatte: Freiherr von Göler; b. des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen; Bericht- erstatte: von Göler; c. des Großh. Ministeriums des Innern; Be- richterstatte: Malisch; d. des Großh. Handelsministeriums; Bericht- erstatte: Freiherr von Bodmann; e. des Großh. Finanzministeriums, sowie über die Zusammenstellung der Ergebnisse der 5 ersten Abtheilungen, als Abthl. XI; Be- richterstatte: Hummel; f. der Eisenbahnbetriebs-, der Bodenseedampf- schiffahrts- und der Main-Neckar- Eisen- bahnbetriebs-Verwaltung; Berichtserstatte: Dennig. 3. Berathung des Berichts der Budgetkommission über das dem Budget für 1876 und 1877 vor- angestellte Regulativ für das Dienstseinkommen verschiedener Dienerkategorien; erstattet von Dennig. 4. Berathung des Berichts der Budgetkommission über den Gesekentwurf, die Besoldungen der Richter betreffend, erstattet von Freiherrn von Göler.

Gesangverein Concordia.

22. Sonntag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet in der für uns reservirten neuen Concerthalle (goldener Kopf) eine gesellige Zusammenkunft statt, wozu die verehrlichen Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladet Der Vorstand.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 20. d. M. wird Herr S. Schuster, Zeichenlehrer a. D., einen Vortrag halten über: „Erinnerungen aus und an Amerika“! wozu die Mitglieder zu zahlreicher Betheiligung eingeladen werden. Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4 bis 6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Vollkommen zufrieden.

Habe Dank für Deine Liebe. Recha.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 19. März. II. Quart. 41. Abon- nementsvorstellung. I. Abtheilung. Große Ouverture zu Leonore Nr. 3. Fidelio. Oper in 2 Akten von Beethoven. Rocco: Herr Ganzemüller, vom Stadttheater in Düssel- dorf, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Montag den 20. März. II. Quart. 42. Abon- nementsvorstellung. II. Abtheilung. Romeo und Julie. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespe- peare. Romeo: Herr von Horar, vom Stadt- theater in Wien, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 21. März. Theater in Baden. Tante Therese. Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 22. März. Sechste Vor- stellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich erleuchtetem Hause: Lohengrin. Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Lohengrin: Herr Georg Müller, vom k. k. Hofopern- theater in Wien, zur ersten Gastrolle. Anfang 6 Uhr.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 16. d. M. anädigst geruht, den außerordentlichen Professor an der Universität Halle, Dr. Karl Engler, zum ordentlichen Professor der chemi- schen Technologie und den Assistenten und interimistischen Lehrer der mechani- schen Technologie am Polytechnikum zu Hannover, H. Richard, zum außerordentlichen Professor der mechani- schen Technologie und allgemeinen Maschinenlehre an der Polytechnischen Schule dahier zu ernennen und den Hauptlehrer Philipp Rudolf am evangelischen Schullehrer-Seminar dahier auf sein unterthänigstes An- suchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringsabrikant Wittwe, Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 17. März. Hermann Stiefle von Ueberlingen, Blechner, mit Rosalie Dohart von Baden. 17. „ Ambros Nürnbergger von Oberwiltstadt, Pro- fessor, mit Marie Göpinger von Ballenberg. 17. „ Karl Wilhelm von Waltwimmersbach, Schrei- ner in Ganstatt, mit Elise Pfeiffer von Schwetzingen. 18. „ Jakob Erb von Heiligenzell, Gärtner in Lau- tenbach, mit Pauline Großmann von Gernebach. 18. „ Johann Kischer von Sindelsheim, Schneider, mit Crescentia Schlexer von Dörmeröheim.

Geburten:

- 16 März. Anna Mina, Vater Ludwig Schlenz, Schrei- nermeister. 16. „ Julius, Vater Karl Grifsmann, Bildhauer. 17. „ Katharine, Vater Rudolf Limbeck, Polizeidiener.

Todesfälle:

- 17. März. Klara Schmitz, alt 25 Jahre, Ehefrau des Lokomotivführers Schmidt. 17. „ Ludwig, alt 3 Tage, Vater Erhardt, Kaufmann.

Schwarze Seidenzeuge,

den jetzigen billigen Ladenpreisen entsprechend,

schwarze Merinos, Cachemires und Alpaccas

in allen Qualitäten zu sehr vortheilhaften Preisen empfiehlt

S. Dreyfus, Hoflieferant, Langestraße 197.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegechäft,

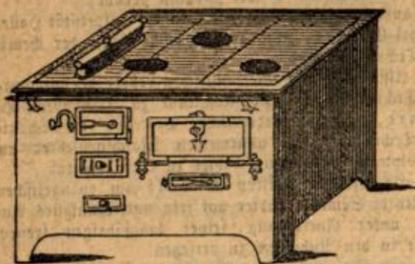
Ecke der Langen- und Waldstraße, Eingang Langestraße.

uerstraße

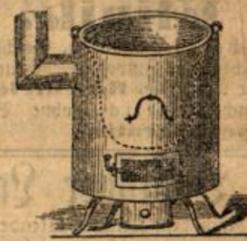
Henden nach Maas

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sigen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt.

# Verkauf von Kochherden, Dampfkesseln und Flaschenzügen.



Eiserne Kochherde aller Art und von jeder beliebigen Größe, für Wirthschaften und Privatleute, mit einem oder zwei Backöfen, separate Bügel- oder Frühstückherde unter vollständiger Garantie, sowie transportable Kessel mit Feuerungsstellen, an jedem beliebigen Platz ohne Gefahr zu feuern, ein wenig gebrauchter Dampfkessel mit 2 1/2 Pferdekraft und starke, massive Flaschenzüge mit 60 Zentner Tragkraft werden billigst abgegeben bei



**N. L. Homburger,**  
34 Durlacherthorstraße.

Das Neueste in:

**Kleiderstoffen,  
Confections,  
fertigen Costumes,  
Regenmänteln und  
Unterröcken**

empfiehlt

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**  
Langestraße 197.

## Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umgeändert in der

**Strohutfabrik von F. Ludwig,**  
Langestraße 147.

## Brennholzpreise

von **Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau** / Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Ab-  
Forlen, " " " " " 1 M. 50 Pf. } nahme von mindestens  
Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } 1200 Kilo.  
Eichen " " " " " 9 M. 50 Pf. } 1 M. 20 Pf. } Ster,  
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen 17 M. — Pf. } Fuhrlohn pro Wagen inol.  
Buchen Scheitholz, dürr, " Ster 15 M. — Pf. } Brücken, Thor- u. Pflastergeld  
Eichene Klöße, " " " 9 M. 50 Pf. } pro Ster 1 M. 20 Pf.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

### Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. März.  
**Bayerischer Hof.** Wendel, Kaufm. von Zürich.  
**Darmstädter Hof.** Wahl, Kaufm. v. Göttingen.  
ber, Kaufm. v. Marburg. Carff, Kaufm. v. Göttingen.  
Dreher, Kaufm. v. Schwetzingen.  
**Deutscher Hof.** Bauer, Kaufm. v. Luzern. Maul,  
Kaufm. von Heilbronn. Müller, Schneidermeister von  
Stuttgart.  
**Englischer Hof.** Steinthal, Kaufm. v. Frankfurt  
Koch, Kaufm. v. Kassel. Diersch, Kaufm. v. Eisen-  
berg. Gass, Kaufm. v. St. Gallen. Siern, Kaufm. von  
München. Gutschmann, Kaufm. v. Gießen. Schüb, Kaufm.

v. Berlin. Breyer, Kaufm. v. Paris. Hoffmann, Kaufm.  
v. Stuttgart. Kiesel, Lieut. v. Dresden.  
**Erbprinzen.** Mosel, Kaufm. v. Berlin. Berliner,  
Kaufm. v. Mülhausen. Pelz, Kaufm. v. Deuz. Hofmann,  
Kaufm. v. Frankfurt. Har mit Familie aus England.  
Dr. Spelte v. Marburg.  
**Goldener Adler.** Maier, Kaufm. v. Heidelberg.  
Wanther, Kaufm. von Worms. Widel, Apotheker von  
Rotbensefeld.  
**Goldenes Lamm.** Wolf, Kaufm. v. Mainz. Kip-  
penbauer, Kaufm. v. Hamm. Schwelger, Kaufm. v. Stern-  
berg. Maier, Kaufm. m. Fam. von Hannover.  
**Goldener Ochsen.** Beck, Kaufm. von Hechingen.  
Müller, Kaufm. v. Göttingen. Hilberg, Part. v. Leipzig.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.

**Goldene Traube.** Ledermann, Kaufm. v. Schillingen.  
**Grüner Acker.** Girsch u. Reif, Kaufm. v. Mainz.  
Schmitt, Kaufm. v. Heilbronn. Krell, Kaufm. v. München.  
Dehn, Kaufm. v. Straßburg. Müller, Kaufm. v. Neustetten.  
Baumann, Kaufm. v. Offenbach. Adenbach, Oberbürger-  
meister v. Mannheim. Straub, Ingr. von Bisingen.  
Heinemann, Part. von Staufen. Schleier m. Frau von  
Lahr. Dreyfuß v. Mülhausen.

**Hotel Große.** Heinrich, Blitt u. Biesch, Kaufm. v.  
Göln. Reif, Kaufm. v. Mannheim. Stiel u. Lenardt,  
Kaufm. v. Aachen. Wilden u. Herdt, Kaufm. v. Frankfurt.  
Hömer, Kaufm. v. Barmen. Hoffmann u. Schmitt, Kaufm.  
v. Bremen. Drouven, Kaufm. v. Coblenz. Rosenbaum,  
Kaufm. v. Berlin. Kreyner, Kaufm. v. Wien. Winterfeld,  
Kaufm. v. Hamburg. Frau Gerstner v. Hagen. Kaufm.  
m. Ledter v. Odenkoben.

**Hotel Stoffleth.** Schmidt, Kaufm. v. Freiburg.  
Schörlin, Kaufm. v. München. Schlatter, Kaufm. v. Mann-  
heim. Gröff, Kaufm. v. Remscheid. Eckart, Kaufm. von  
Wende. Geige, Priv. v. Rappenaun.

**Hotel Metz.** Merander, Kaufm. v. Straßburg.  
Bender, Kaufm. v. Ludwigshafen. Kollmann, Kaufm. von  
Zell. Newel, Kaufm. Darmstadt. Marr, Kaufm. v. Rem-  
scheid. Kellermann, Kaufm. v. Freiburg. Deller, Geom.  
v. Frankfurt. Wyßer, Priv. von Langschut. Büchner,  
Hotelier v. Rehl. Fr. Goggel v. Hall.

**Rothes Haus.** Steinel u. Bender, Kaufm. v. Mann-  
heim. Lohmeier, Kaufm. v. Bremen. Peig, Kaufm. von  
Straßburg. Doyenheimer, Kaufm. v. Ulm. Weigel, Kaufm.  
v. Stuttgart. Lehrer, Kaufm. v. Pforzheim. Lehmann,  
Kaufm. v. Würth. Lachenauer, Bildhauer v. Riebach.

**Schweizer Hof.** Holmes, Kaufm. m. Famil. von  
London. Fr. Berger v. Karlsbad.

### Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Vorm. 11—1 Uhr und Nachm.  
2—4 Uhr — Ausstellung: Bilder und Skizzen des  
† Hofmalers und Direktors A. von Bayer.

**Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Cor-  
ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mitt-  
woch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. —  
Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

46—48. Genrebilder, von Heuberg in München.

51. Portrait Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großfürstin  
Marie von Rußland † 1876. (Privatbesitz.)

52. Motiv Gerriet am Starbberger See, von Alfred  
von Waltenburg in Karlsruhe.

53. Großfürstin Marie von Rußland. † Miniatur,  
von A. Hähnisch in Karlsruhe.

54. Männliches Portrait (Kohlenzeichnung), von Leo-  
pold Haug von Freiburg.

55. Bucht an der südlichen Küste Norwegens, von  
Ferd. Gude.

56. „Schwedisches Fischerkiff kreuzend“, von Dem-  
selben.

57. Stiller Morgen, von Christianiafjord (Norwegen),  
von Demselben.

58. Brandung (Skizze), von Demselben.

59. Morgen nach dem Sturm, von Demselben.

60. Junger Caprese, Aquarell, von A. Hähnisch in  
Karlsruhe.

61. Junge Capresin, Aquarell, von Demselben.

62. Die Kauscherin, von Anna Barth in München.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An  
Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4  
Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm.  
2—4 Uhr.

**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintritts-  
preis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf.  
Unterstützte und Soldaten 10 Pf.